

# MAPELASTIC 2KR

Zweikomponentige, flexible, rissüberbrückende,  
schnell erhärtende zementäre Reaktivabdichtung  
mit hoher Ergiebigkeit



## ANWENDUNGSBEREICHE

Mapelastic 2KR ist eine zweikomponentige, bitumenfreie, flexible, rissüberbrückende, schnell erhärtende, zementäre Reaktivabdichtung mit hoher Ergiebigkeit zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, Fundamenten und Betonbauteilen gemäß DIN 18533, Wassereintrittsklassen W1.2-E, W2.1-E\*, W3-E\*, W4-E.

Mapelastic 2KR kann an Wand und Boden im Roll-, Spachtel-, Streich- und Spritzverfahren im Innen- und Außenbereich verarbeitet werden.

### Anwendungsbeispiele

- Zur schnellen Abdichtung von Kelleraußenwänden im Hoch- und Tiefbau, von Neu- und Altbauten gegen Bodenfeuchtigkeit, von innen drückendes Wasser, nichtstauendes sowie von außen drückendes und aufstauendes Sickerwasser.
- Zur Abdichtung von Fundamenten und Übergangsbereichen in der Holzständerbauweise.
- Als horizontale Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit.
- Zur waagerechten Querschnittsabdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in und unter Wänden.
- Als Sockel- und Horizontalabdichtung.
- Zur Verklebung von Dämm- und Schutzplatten.
- Zur Abdichtung von Zierbrunnen mit Brauchwasser und Brauchwasserbehältern bis 10 m Wassersäule.
- Zur Sanierung bestehender Bitumenabdichtungen.

### Vorteile

- Flexibel und rissüberbrückend.
- Schnelle Aushärtung und dadurch bereits nach wenigen Stunden regenfest, druckwasserdicht und anfüllbar.
- Prüfung gemäß PG ÜBB und somit geeignet als Bauwerksabdichtung im Übergang zu Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand.
- Hohe Ergiebigkeit.
- Sicherheit durch optische Aushärtungskontrolle.
- Überstreichbar und überputzbar.
- Wasserdampfdurchlässig.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapelastic 2KR ist eine zweikomponentige Dichtschlämme, bestehend aus hochwertigen Zementen, ausgesuchten Sanden, speziellen Additiven und synthetischen Polymeren in wässriger Lösung. Nach dem Anmischen beider Komponenten erhält man einen geschmeidigen Mörtel, der sich an horizontalen und vertikalen Flächen gut verarbeiten lässt.

## WICHTIGE HINWEISE

- **Mapelastic 2KR** nur in den angegebenen Mischungs- bzw. Verdünnungsverhältnissen verwenden.
- **Mapelastic 2KR** nicht mit Lösemitteln, Zement, Sand, Kalk, Gips oder anderen Zusätzen mischen.
- **Mapelastic 2KR** nicht bei Temperaturen unterhalb von +5°C und über +25°C verarbeiten.
- Starke Wärme und Zugluft vermeiden.
- Bereits angesteiftes **Mapelastic 2KR** nicht mit Wasser, Flüssig- oder Pulverkomponente nochmals aufmischen.
- Nur so viel **Mapelastic 2KR** anmischen, wie innerhalb von 40 Minuten verarbeitet werden kann.
- Abdichtungsschichten aus **Mapelastic 2KR** sind vor direkter mechanischer Beanspruchung zu schützen.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den nationalen Vorgaben und Regelwerken entsprechen. Als Untergründe eignen sich Beton, Kellerwandaußenputze, vollfugig hergestelltes Mauerwerk (aus Hochlochziegeln, Vollziegeln, Kalksandsteinen, Beton- und Leichtbetonhohlblocksteinen, Porenbetonsteinen) sowie Schalungssteine aus Beton. Der Untergrund muss sauber, fest, saugfähig, formbeständig, tragfähig, frei von Rissen und haftungsmindernden Substanzen (Trennmittel, Staub, Schmutz etc.) sein. Zementäre Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Zum Zeitpunkt der Applikation dürfen die Untergründe allerdings nur mattfeucht sein. Stark saugende Untergründe sind mit **Primer RA** zu grundieren.

Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten (z. B. Mörtel-, Betonüberstände, Steinversätze etc.) sein. Überstehende Kanten und Vertiefungen sind zu beseitigen. Innenecken sind vor den Abdichtungsarbeiten durch eine Hohlkehle, Radius 4–5 cm, auszurunden, Außenecken im Winkel von ca. 45° zu brechen. Die Hohlkehle kann mit Zementmörtel wie z. B. dem schnell abbindenden Zementmörtel **Planitop Fast 330** hergestellt werden. Nicht verschlossene Vertiefungen wie z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen, Unebenheiten und Fehlstellen im Auftragsgrund sind durch eine Spachtelung mit **Planitop Fast 330** auszugleichen. Alternativ können Vertiefungen und Fehlstellen bis 5 mm auch durch eine Kratzspachtelung mit **Mapelastic 2KR** ausgeglichen werden.

### Anmischen

Die Flüssigkomponente (Komponente B) wird in ein sauberes Mischgefäß vorgelegt. Mit Beginn des Mischvorgangs wird dann die Pulverkomponente (Komponente A) kontinuierlich zugegeben. Der Mischvorgang erfolgt über mehrere Minuten, bis ein homogener, knollenfreier Frischmörtel vorliegt. Durch Verwendung eines langsam laufenden Rührwerks wird unnötiger Lufteintrag in das Gemisch vermieden. **Mapelastic 2KR** darf nicht von Hand angemischt werden. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals sorgfältig durchmischen. Das angemischte Material ist bei +23°C ca. 40 Minuten verarbeitbar. Wird nur eine Teilmenge benötigt, sind die Mengen im angegebenen Mischungsverhältnis elektronisch exakt abzuwiegen (**Mapelastic 2KR**-Pulverkomponente: **Mapelastic 2KR**-Flüssigkomponente = 1 : 1 Gew.-Anteile). Bei der Verarbeitung im Rollverfahren kann **Mapelastic 2KR** bei Bedarf mit maximal 2 % und bei der Verarbeitung im Spritzverfahren mit maximal 4 % Wasser verdünnt werden. Nach der Wasserzugabe ist nochmals gründlich durchzumischen.

### Verarbeitung

Bei der Verarbeitung sind die entsprechenden nationalen Normen und Regelwerke zu beachten. Die Verarbeitung von **Mapelastic 2KR** kann im Roll-, Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren erfolgen. Bei den Wassereinwirkungsklassen W1-E und W4-E wird die Abdichtung in mindestens 2 Arbeitsgängen auf den mit **Primer RA** mattfeucht vorgehängten bzw. grundierten Untergrund in einer Gesamtmindestnassschichtdicke von 2,2 mm (entspricht Gesamtmindesttrockenschichtdicke von 2,0 mm) aufgebracht. Bei W 2.1-E und W 3-E erfolgt der Auftrag von mindestens 4,8 kg/m<sup>2</sup> mit Gewebereinlage, um 4 mm Trockenschichtdicke zu erreichen. Der Auftrag weiterer Schichten **Mapelastic 2KR** kann erst nach Aushärtung der vorigen Schicht erfolgen. Zur Sicherung von Bauwerksfugen wird das **Mapeband Easy** in den frischen ersten Auftrag **Mapelastic 2KR** eingearbeitet und beidseitig mit dem zweiten Auftrag **Mapelastic 2KR** 5 cm breit überdeckt. **Mapelastic 2KR** kann mit handelsüblichen Bitumenspritzgeräten verarbeitet werden. Geeignet sind z. B. die Airless-Pumpe HC 960 G der Firma Wagner, die Schneckenpumpe SP-Y der Firma Desoi, die Förderpumpe Inomat M8 von Inotec, die Schneckenpumpe BMP 6 von b&m sowie die Pumpen HighPump M8 und HighPump Small der Firma High Tech. Die **Mapelastic 2KR**-Abdichtung ist bereits nach ca. 3 Stunden regenfest und nach ca. 6 Stunden rissüberbrückend und wasserdicht bis 2,5 bar, so dass Baugruben bereits nach ca. 6 Stunden mit geeignetem Material angefüllt werden können. Die angeführten Angaben beziehen sich auf Normklima mit einer Temperatur von +23°C und 50 % relativer Luftfeuchte. Hohe Temperaturen verkürzen und kühle Temperaturen verlängern die angeführten Zeitspannen.

*\*Für Abdichtungsmaßnahmen gemäß DIN 18533 muss berücksichtigt werden, dass der Einsatz von mineralischen Reaktivabdichtungen in der geltenden Fassung der DIN 18533 nicht beschrieben bzw. geregelt ist.*

Der Auftragnehmer muss den Auftraggeber auf die Abweichung zur DIN 18533 hinweisen. Die Ausführung der Abdichtung bei diesen Wassereinwirkungsklassen (W1.2-E auf Mauerwerk, sowie bei W 2.1-E und W 3-E) mit **Mapelastic 2KR** ist als Sonderbauweise vertraglich zu vereinbaren. **Mapelastic 2KR** kann im Sichtbereich mit Produkten der **Elastocolor**-Linie überstrichen oder mit Putzen und Mörteln der **Planitop**-Linie überputzt werden. Bei der Instandsetzung einer bestehenden Bitumenabdichtung muss diese einen ausreichenden Haftverbund zum Untergrund aufweisen und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Auf die gereinigte Bitumenabdichtung wird **Mapelastic 2KR** zunächst als Kratzspachtelung aufgebracht. Nach Durchtrocknung der Kratzspachtelung wird die Abdichtung mit **Mapelastic 2KR** in mindestens 2 Arbeitsgängen mit einer Gesamtmindestnassschichtdicke von 2,2 mm (entspricht 2,0 mm Gesamtmindesttrockenschichtdicke) aufgebracht. Die Verklebung von zulässigen Dämmplatten erfolgt je nach

Wassereinwirkungsklasse punktweise oder vollflächig. Im Bodenbereich werden die Dämmplatten auf der Sauberkeitsschicht mit der Dickbeschichtung verklebt. Im Wandbereich werden die Dämmplatten mit der Abdichtung auf die ausgehärtete Abdichtung geklebt. Je nach Größe der Platten werden 6 bis 8 handtellergroße Klebepunkte gleichmäßig auf der Rückseite jeder Platte verteilt und die Platten versetzt bzw. senkrecht auf der Abdichtung verklebt. Es ist darauf zu achten, dass die Platten am Fundamentvorsprung fest aufstehen. Für die oben beschriebene Punktverklebung von Dämmplatten sind 1–2 kg/m<sup>2</sup> **Mapelastic 2KR** notwendig. Werden Perimeter-Dämmplatten im Bereich von Druckwasser (z. B. W 2.1-E) eingesetzt, so sind diese vollflächig mit **Mapelastic 2KR** zu verkleben. Die Plattenränder sind durch umlaufendes Verspachteln vor eindringendem Wasser zu schützen. Das Verfüllen der Baugrube sollte zeitnah nach dem Aufbringen des Abdichtungsschutzes bzw. der Dämmung erfolgen.

## VERBRAUCH

Abdichtung: ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> pro mm.  
Höhere Schichtdicken werden in mehreren Lagen appliziert.  
Kratzspachtelung: 1–2 kg/m<sup>2</sup>.  
Klebmasse: 1–2 kg/m<sup>2</sup>.

	Wassereinwirkungsklassen			
	W1-E	W2.1-E	W3-E	W4-E
min. Trockenschichtdicke (mm):	2,0	4,0	4,0	2,0
Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> ):	2,4	4,8	4,8	2,4

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nassschichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert. Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

## Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit Wasser gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

## LIEFERFORM

20 kg Kombigebinde (10 kg Pulverkomponente A, 10 kg Flüssigkomponente B).

## LAGERUNG

**Mapelastic 2KR** ist 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.  
Vor Frost schützen.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei/spachtelrein entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.  
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## TECHNISCHE DATEN

### KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Konsistenz:	pulvrig	flüssig
Kennzeichnung nach GISCODE:	ZP1 – zementäre Produkte, chromatarm	

## ANWENDUNGSDATEN (bei +20°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis (kg):	10 Mapelastic 2KR-Pulverkomponente 10 Mapelastic 2KR-Flüssigkomponente
Konsistenz:	pastös
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +25
Reifezeit (Minuten):	3–5
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 40
Regenfest nach (Stunden):	ca. 3
Regenfest nach (Stunden):	ca. 6
Regenfest nach (Stunden):	ca. 6

## HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen.

Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

## RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

**JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.**

7626-3-2022 (D-A-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

